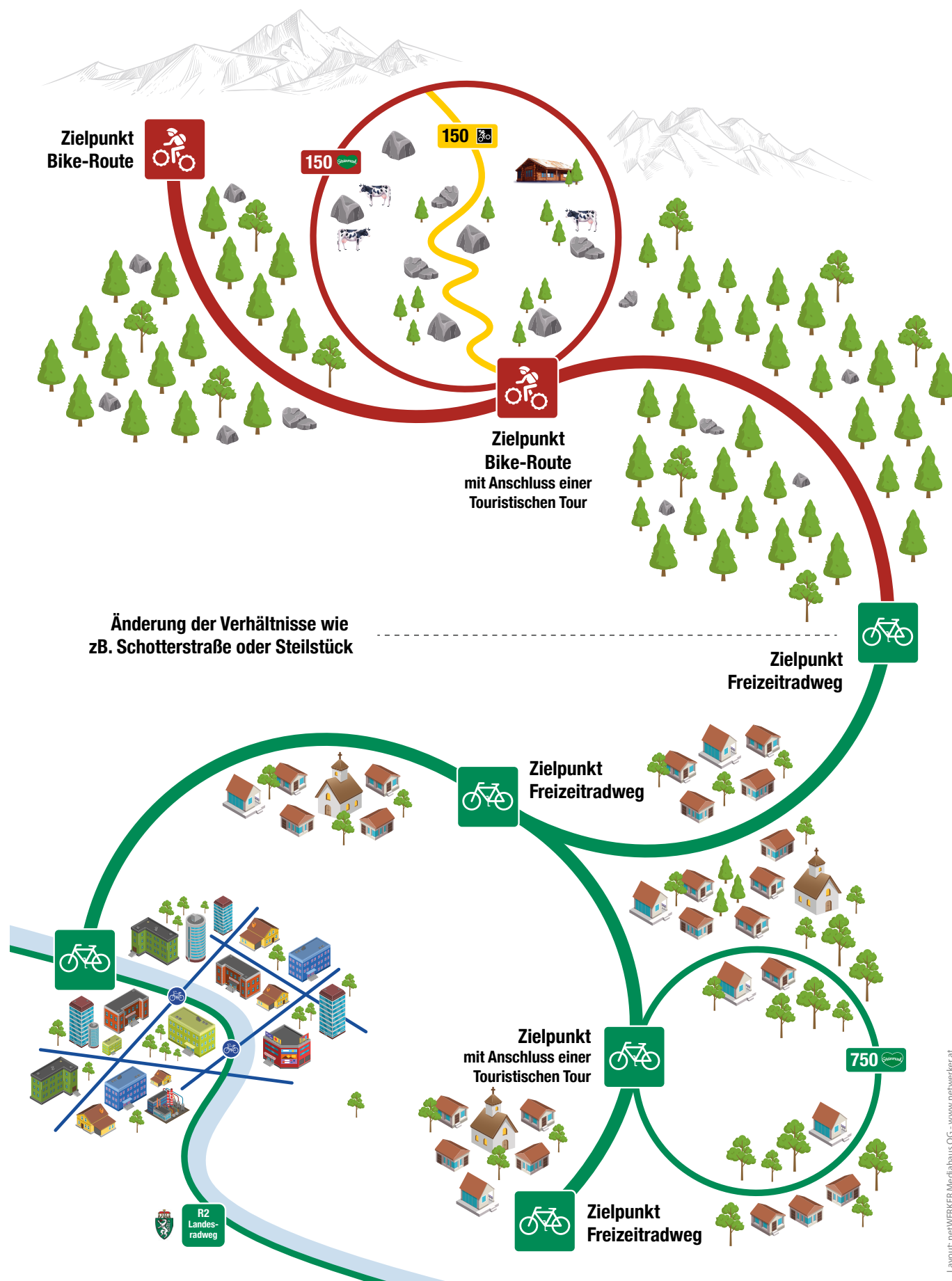


Rad- & Mountainbike Leitsystem

Stand 08/2024

Die Idee

Ein Konzept für alle Rad- und Bikewege



Grundfarben

Signalisierung von Wegetypen

Verkehrsblau



Innerstädtische Radverkehrskonzepte

Auf verordneten Radwegen oder Verkehrsflächen

Scotchal Grün



Landesradweg/Freizeitroute

Meist Asphaltiert, öffentliche Verkehrswege, fahrbar mit sämtlichen verkehrstüchtigen Fahrrädern

Feuerrot



Bike-Route

Mountainbike/Gravelbike-Route – Meist auf Schotter oder Forststraßen, sehr oft keine öffentlichen Verkehrswege, fahrbar mit Mountainbikes, Gravelbikes, Offroad tauglichen E-Bikes. Es ist jeder Zeit mit waldtypischen Gefahren zu rechnen

Verkehrsgelb



MTB-Trail

Spezifisch errichteter oder modifizierter Weg für den Mountainbikesport, Differenzierung in Schwierigkeitsklassen, auch als Shared-Trail (Wanderer <> Mountainbiker) möglich

Schildertypen

Größe und Art der Schilder

Zielpunkt



Dient zur Information des aktuellen Standortes



- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310x150 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild

Zielpunkt Richtungsschild



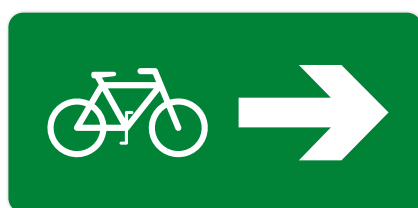
Dient zur Ziel- und Entfernungsinformation an Kreuzungspunkten



- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310 x 310 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild



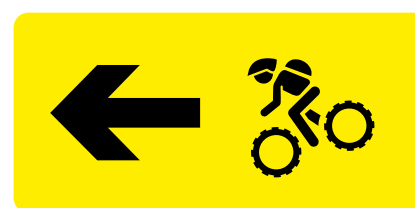
Richtungsschild



Richtungsschild zwischen Zielpunkten



- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310x150 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild



Zusatztafel Touristische Tour



Zusatztafel unter Zielpunktsystem oder Landesradweg

- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310 x 150 mm
- Abgerundete Ecken
- Pfeil nicht notwendig
- 2 mm Aluschild
- Logoleiste

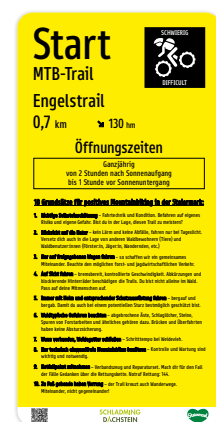
Touristische Tour Richtungsschild



Richtungstafel im Verlauf der Tour

- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310 x 150 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild
- Logoleiste

Sonderschilder



Verhaltensregeln, Rahmenbedingungen sowie Hinweise auf Besonderheiten oder Gefahrenstellen

- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größen 310x310 mm, 310x630 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild

Allgemeine Information

Über das Leitsystem

Beschilderung und digitale Steuerung durch Karten und Routing-Plattformen sind in der Steiermark zentrale Instrumente zur Lenkung von Besucher:innenströmen in der Natur. Ein korrektes Leitsystem, bestehend aus physischer Beschilderung und digitalem Routing, ist von essentieller Bedeutung, um Radfahrer:innen angemessen zu leiten. Solche Leitsysteme fördern ein harmonisches Miteinander verschiedener Interessengruppen in der Natur, indem sie Besucher:innen von sensiblen zu weniger sensiblen und konfliktfreien Gebieten lenken. Daher ist es von größter Wichtigkeit, dass sowohl die Beschilderung als auch das digitale Routing für Mountainbike/Gravelbike und Freizeitradwege höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

Laut österreichischem Forstgesetz ist das Befahren des Waldes, ob auf Forst- oder Almwegen, nicht gestattet. Ausnahmen bilden speziell gekennzeichnete Wege, auf denen das Radfah-

ren von den Wegerhaltenden erlaubt ist. Das „Steirische Rad- und Mountainbike-Leitsystem“ dient dazu, die verschiedenen Mountainbike-Routen, Freizeitradwege und Mountainbike-Trails in der Steiermark einheitlich zu kennzeichnen. Ein Blick auf die Farbcodes der Schilder – Grün für „Freizeitradweg“, Rot für „Mountainbike/Gravelbike-Strecke“ und Gelb für „Mountainbike-Trail“ – gibt sofortige Klarheit über die Art der Route.

Dieses Handbuch, das zahlreiche Beispiele enthält, zielt darauf ab, Planer:innen und Designer:innen die Vielseitigkeit und zugleich Einfachheit des Systems näherzubringen.

Die Grundstruktur der Beschilderung ist als Tabellenwegweiser und nicht als Fahnenwegweiser aufgebaut. Alle Schilder haben eine Breite von 31 cm, damit die Beschilderung nach oben und unten erweiterbar ist, aber ein einheitliches Anschauungsbild ergibt. Die Struktur gilt für alle Schilder.



Grundprinzip

Zielpunktbeschilderung mit Tourenintegration

Das Grundprinzip des Leitsystems baut auf einem gut durchdachten Netzwerk von Zielpunkten auf, die an strategisch wichtigen Stellen entlang der Wege positioniert sind.

Jeder dieser Zielpunkte trägt eine eindeutige Bezeichnung und bietet Informationen darüber, wie Sie zu anderen Zielpunkten gelangen können. Dieses System ermöglicht den Radfahrer:innen, ihre gewünschten Routen einfacher zu planen und zu verfolgen.

Bezeichnung der Zielpunkte (Ortsname oder touristisches Ziel und deren Seehöhe): Jeder Zielpunkt auf dem Wegenetz wird mit einer eindeutigen Bezeichnung versehen. Diese sind auf Schildern an den Zielpunkten angebracht.

Ausgewiesene touristische Rad- und Mountainbike/Gravelbiketouren werden in die Zielbeschilderung integriert. Die Zielpunkte bieten dem Nutzer, welcher der ausgewiesenen Tour folgt, eine bessere Orientierung.

Wegweiser und Beschilderung

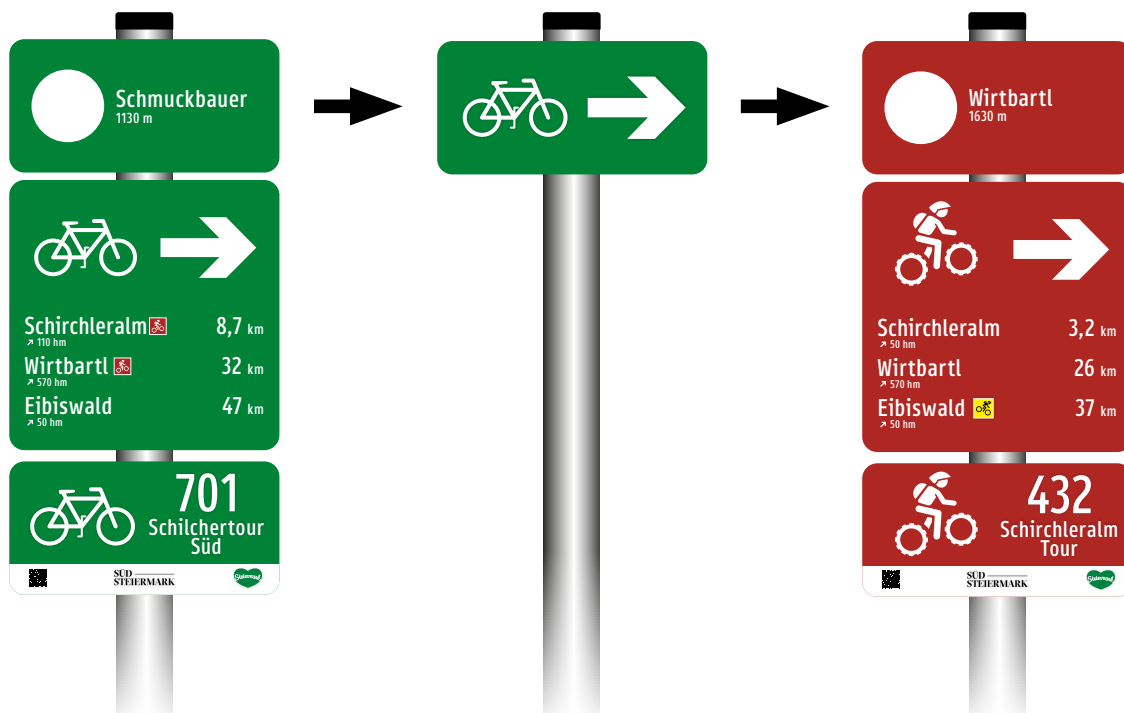
An jedem Zielpunkt befinden sich Wegweiser (Schilder), die die Bezeichnung der benachbarten Zielpunkte, Orte und touristischen Touren anzeigen. Diese Wegweiser sind mit Pfeilen versehen, die in die jeweilige Richtung zeigen.

Planung der Route

Nutzer:innen können ihre Routen planen, indem sie die Bezeichnung der Zielpunkte verwenden. Sie wählen einfach die gewünschten Zielpunkte aus, die sie besuchen möchten, und folgen den Wegweisern, um von einem Zielpunkt zum nächsten zu gelangen.

Flexibilität

Ein großer Vorteil dieses Systems ist seine Flexibilität. Die Nutzer:innen können ihre Route je nach Lust und Laune anpassen, indem sie verschiedene Zielpunkte auswählen und die Strecke individuell gestalten.



Beispiel einer Beschilderung von Zielpunkt zu Zielpunkt mit Integration von touristischen Touren

Farbschema

Detaillierte Information zur Farbgestaltung



Farbwerte

Scotchal Grün

RAL 6024 | CMYK 87-22-100-8

Signalweiß

RAL 9003 | CMYK 0-0-0-0

Scotchalgrün

Freizeitradweg

Freizeitradwege, welche durchgängig mit grünen Tafeln gekennzeichnet sind, sind an die Landesradwege der Steiermark angelehnt und verlaufen ausschließlich im öffentlich gesicherten Verkehrsraum. Es ist wichtig, die Straßenverkehrsordnung (STVO) zu beachten, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Zu den potenziellen Gefahren gehören möglicherweise unvorhersehbare Situationen im Straßenverkehr, wie etwa plötzliche Bremsmanöver von Fahrzeugen oder unerwartete Hindernisse auf den Wegen. Außerdem kann der Radweg an bestimmten Stellen enger werden, was die Sichtbarkeit und das Manövrieren erschweren kann. Zusätzlich können Witterungsbedingungen wie Regen, Wind oder glatte Oberflächen die Fahrt erschweren. Es können kurze Abschnitte (< 500m) auf Schotterstraßen vorkommen.

Das Befahren dieser Route kann mit jedem straßenverkehrstauglichen Fahrrad durchgeführt werden.



Farbwerte

Feuerrot

RAL 3000 | CMYK 22-95-90-15

Signalweiß

RAL 9003 | CMYK 0-0-0-0

Verkehrsrot

Bike-Route (Mountainbike/Gravelbike)

Die rot gekennzeichnete Mountainbike/Gravelbike-Strecke erstreckt sich über öffentliche bis hin zu nicht öffentlichen Wegen, einschließlich Forststraßen, die von Wirtschaftsfahrzeugen genutzt werden. Es ist wichtig, mit land- und forstwirtschaftlichem Verkehr zu rechnen, weshalb eine defensive Fahrweise und Rücksichtnahme erforderlich sind. Zudem muss die Straßenverkehrsordnung beachtet werden. Es sind lange Streckenabschnitte im Gelände bzw. auf Schotterstraßen zu befahren.

Typische Gefahren können auftreten, darunter Behinderungen durch landwirtschaftlichen Verkehr, Absperrungen der Strecke für Betriebszwecke, Schranken und Weidezäune, die den Weg einschränken. Zusätzlich besteht aufgrund des alpinen Geländes die Gefahr von Naturereignissen wie z.B. Steinschlag oder Bachüberflutungen bei starkem Regen und Gewittern.

Für das Befahren dieser Route wird ein geländetaugliches Mountainbike oder Gravelbike empfohlen.



Verkehrsgelb MTB-Trail

Eine speziell angelegte Strecke, die für das Mountainbiken konzipiert ist. Diese Trails sind meist in abwechslungsreichem Gelände künstlich angelegt und mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden versehen, um den unterschiedlichen Anforderungen und Fähigkeiten der Mountainbiker gerecht zu werden. Die Schwierigkeitsgrade werden in den Farbtönen Grün (sehr leicht) Blau (leicht), Rot (mittelschwer) und Schwarz (schwer) angegeben. Der Schwierigkeitsgrad definiert sich nach durchschnittlichen Gefälle, max. Gefälle, Kurvenradius und Absturzsicherung. Die Schwierigkeiten sind in der ÖNORM S4750 festgelegt.

Oft wird der gekennzeichnete MTB-Trail auch als Shared Trail zur gemeinsamen Nutzung von Radfahrer:innen und Wanderer:innen genutzt. In diesem Fall wird die mit einem eigenen Schild gesondert gekennzeichnet.

Farbwerte

Verkehrsgelb

RAL 1016 | CMYK 0-0-100-0

Signalschwarz

RAL 9004 | CMYK 100-90-100-80

Piktogramme Trail-Schwierigkeit



Grün

RAL 6038 | CMYK 86-23-92-9

Signalblau

RAL 5005 | CMYK 100-50-0-0

Rot

RAL 3020 | CMYK 0-100-100-0

Schwarz

RAL 9005 | CMYK 0-0-0-100

Definition Schwierigkeit

Bestimmung und Anwendung

Bike-Route

Bike-Routen (Mountainbike/Gravelbike), welche abseits vom Hauptverkehr und mehrheitlich auf Forststraßen verlaufen sind in der Farbe „Feuerrot“ beschildert.

Diese Routen können Steigungen und Gefälle bis zu 12%, in kurzen Abschnitten auch mehr enthalten. Es gibt unübersichtliche, kurvenreiche Abschnitte. Die Wegausstattung ist größtenteils für Traktoren und Lastkraftwagen ausgelegt, welche für Radfahrer:innen durchaus eine Gefahr darstellen kann. Naturereignisse können Schäden verursachen, die nur behoben werden, wenn betriebliche Anforderungen es erfordern. Anliegendes Steilgelände ist nicht gesichert.

Schwierigkeitsgrade nur digital

Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade werden nicht extra auf den Tafeln ausgewiesen.

Eine Differenzierung der Routen bzw. der Schwierigkeit wird nur digital angewendet.

Blau (leicht)



Anwender

Familienfreundlicher Rad- oder Mountainbike-Weg, meist für normale Fahrräder geeignet, mit guter Fahrbahndecke aus Feinschotter oder Asphalt. Anstiege und Abfahrten sind meistens unter 5%, in kurzen Abschnitten auch darüber. Gefahrenstellen sind wenig vorhanden, werden jedoch speziell markiert, oft mit Schildern.

Experten (Land, TVB, Gemeinden)

- Durchschnittliche Längsneigung: $\leq 5\%$
- Max. Längsneigung auf kurzen Strecken (max. 200 m) $\leq 12\%$.
- Mindestwegbreite: 3 m
- Mindestkurvenradius: 8 m (Bezugslinie Fahrbahnmitte)
- Fahrbahndecke: Asphalt, Feinschotter, griffig
- Naturgefahren: außer bei Extremereignissen (Sturm, Starkniederschlag, ...) in der Regel nur wenige Gefahrenstellen, diese sind durch Beschilderung gekennzeichnet
- Absturzgefahren:
- Max. ungesicherte Fallhöhe: 1m



Rot (mittelschwer)



Anwender

Steigung und Gefälle bis zu 12%, in kurzen Abschnitten auch mehr. Es gibt unübersichtliche, kurvenreiche Abschnitte. Die Wegausstattung ist für Traktoren und Lastwagen gemacht, was für Radfahrer:innen Gefahren bedeuten kann. Naturereignisse können Schäden verursachen, die nur behoben werden, wenn betriebliche Anforderungen es erfordern. Anliegendes Steilgelände ist nicht gesichert.

Experten (Land, TVB, Gemeinden)

- Durchschnittliche Längsneigung: $\leq 12\%$
- Max. Längsneigung auf kurzen Strecken (max. 200m) $\leq 17\%$.
- Mindestwegbreite: 2 m
- Mindestkurvenradius: 6 m
- Fahrbahndecke: Asphalt, Schotter, überwiegend griffig
- Naturgefahren: können im gesamten Wegverlauf auftreten, Eintrittswahrscheinlichkeit gering, eigenständige Gefahrenbeurteilung
- Absturzgefahren:
 - » An einzelnen Stellen ausgesetzt
 - » Keine Absturzsicherungen
- Zielgruppe: geübte Mountainbiker mit etwas Bergerfahrung

Schwarz (schwierig)



Anwender

Herausfordernde MTB-Strecke mit zahlreichen Gefahrenmomenten, die die Steigung der roten Route überschreiten und noch schwieriger sind. Es gibt Abschnitte mit steinigem, schottrigem oder rutschigem Untergrund. Die Fahrbahnbreite kann auf 1-1,5m reduziert sein. Nur für geübte Mountainbiker:innen, die die Fahr- und Bremstechnik auch auf steilen und schmalen Wegen mit komplexem Untergrund sicher beherrschen.

Experten (Land, TVB, Gemeinden)

- Durchschnittliche Längsneigung kann größer als bei mittelschwierigen Routen sein
- Max. Längsneigung auf kurzen Strecken (max. 200 m) kann größer als bei mittelschwierigen Routen sein
- Mindestwegbreite: 1,5 m, in kurzen Abschnitten 1,0 m
- Mindestkurvenradius: 3 m
- Fahrbahndecke: Schotter, Naturboden
- Untergrund: grobe Steine, loser Schotter, rutschiger Untergrund kann streckenweise auftreten
- Naturgefahren: können im gesamten Wegverlauf auftreten, Eintrittswahrscheinlichkeit erhöht, eigenständige Gefahrenbeurteilung
- Absturzgefahren:
 - » An mehreren Stellen oder längeren Abschnitten ausgesetzt
 - » Keine Absturzsicherungen
- Zielgruppe: routinierte Mountainbiker mit Bergerfahrung

MTB-Trail/Shared Trail

MTB-Trails sowie Shared-Trails sind meist speziell angelegte Strecken, die für das Mountainbiken konzipiert sind. Sie bieten eine Vielzahl von Schwierigkeitsgraden. Sie werden in der Farbe „Verkehrsgelb“ beschildert.

Die leichtesten Strecken erfordern grundlegende Fahrtechniken und bieten eine sichere, griffige Oberfläche ohne Hindernisse. Mittelschwere Strecken verlangen fortgeschrittene Techniken wie Gewichtsverlagerung, Stufenfahren und das Bewältigen von Wurzeln und Steinen. Anspruchsvolle Trails sind für erfahrene Fahrer:innen gedacht und beinhalten steile Gefälle, enge Kurven, hohe Absätze und potenziell gefährliche Sturzelände. Unterschiedliche Streckenbeschaffenheiten und Hindernisse stellen jeweils passende Herausforderungen dar.



Schwierigkeitsgrade auf der Tafel

Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade werden auf den MTB-Trail Tafeln (verkehrsgelb) als Piktogramm mit Textzusatz ausgewiesen.

Grün (sehr leicht)



- **Fahrtechnik:** Für Trail Einsteiger:innen! Mountainbike Fahrtechnik Grundkenntnisse erforderlich: Grundposition, Balance, sichere Bremstechnik. Wenig bis keine Trailerfahrung.
- **Gefährlichkeit:** Stürze aus geringer Höhe in relativ ungefährlichem Gelände möglich, keine Absturzgefahr.
- **Wegbeschaffenheit:** gleichmäßige Oberfläche, griffiger Untergrund, keine Wurzeln und Steine
- **Hindernisse:** keine
- **Gefälle:** sehr flach; Durchschnitt $\leq 5\%$; Max. 15%
- **Kurven:** lange, weite, flache Kurven und Kurvenausläufe
- **Trailbreite:** Breit; Mind. 1 m
- **Sprünge:** keine; sehr einfach überrollbar

Blau (leicht)



- **Fahrtechnik:** Für Trail Einsteiger:innen und Fortgeschrittene! Fortgeschrittene Mountainbike Fahrtechnik erforderlich: Gute Balance, Gewichtsverlagerung zum Überwinden von Hindernissen, Stufenfahren, sichere Kurven und Bremstechnik, evtl. Sprungtechnik; Trailerfahrung erforderlich.
- **Gefährlichkeit:** Stürze aus größerer Höhe in relativ ungefährlichem Gelände möglich, keine Absturzgefahr.
- **Wegbeschaffenheit:** ungleichmäßige Oberfläche, griffiger Untergrund mit vereinzelt Wurzeln oder Steinen
- **Hindernisse:** kleine Absätze
- **Gefälle:** Flach; Durchschnitt $\leq 10\%$; Max. 30%
- **Kurven:** eng, aber gut durchrollbar mit langen flachen Kurvenausläufen
- **Trailbreite:** Schmal; Mind. 0,6 m
- **Sprünge:** Überrollbar, sichere Hauptlinie. Varianten für Geübte möglich

Rot (mittelschwer)



- **Fahrtechnik:** Für Fortgeschrittene! Spezielle Mountainbike Fahrtechnik erforderlich: Sehr gute Balance, Gewichtsverlagerung zum Überwinden von Hindernissen, Stufenfahren, sichere Kurven und Bremstechnik, Spitzkehren Basis, Sprungtechnik; Trailerfahrung erforderlich!
- **Gefährlichkeit:** Stürze aus größerer Höhe in gefährliches Sturzgelände möglich, keine Absturzgefahr.
- **Wegbeschaffenheit:** Teilweise lose, schnell wechselnde Untergründe mit Wurzeln und Steinen
- **Hindernisse:** Kurz aufeinanderfolgende Absätze und Stufen
- **Gefälle:** sehr steil; Durchschnitt $\leq 20\%$; Max. 60%
- **Kurven:** sehr enge und steile Kurven und Kurvenausläufe
- **Trailbreite:** sehr schmal; Mind. $0,3\text{ m}$
- **Sprünge:** Nicht überrollbar, aber umfahrbar

Schwarz (schwer)



- **Fahrtechnik:** Für Trail-ExpertInnen! Exzellente Mountainbike Fahrtechnik erforderlich: Exzellente Balance, Gewichtsverlagerung zum Überwinden von Hindernissen, Stufenfahren, sichere Kurven- und Bremstechnik, Spitzkehrentechnik, Trialtechniken, Sprungtechnik; sehr viel Trailerfahrung erforderlich!
- **Gefährlichkeit:** Stürze aus größerer Höhe in gefährliches Sturzgelände möglich; Vorsicht, Absturzgefahr, Lebensgefahr!
- **Wegbeschaffenheit:** Teilweise sehr lose, schnell wechselnde Untergründe mit Wurzelteppichen und großen Steinen
- **Hindernisse:** sehr hohe, kurz aufeinanderfolgende Absätze und Stufen, Treppen
- **Gefälle:** extrem steil; Durchschnitt $\geq 20\%$; Max. $\geq 60\%$
- **Kurven:** extrem steile und enge Kurven und Kurvenausläufe
- **Trailbreite:** extrem schmal; mind. $0,2\text{ m}$
- **Sprünge:** Nicht überrollbar, nicht umfahrbar

Schilderdesign

Größen, Schriften, Symbolik

Zielpunkt



Info:

Dient zur Information des aktuellen Standortes

Ausführung:

- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310x150 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild

Farben:

Scotchall Grün
Feuerrot

Schriften/Größen:

Tern Narrow

Bezeichnung 80 Pt

Höhenmeter 48 Pt

Position: vertikal zentriert / links 120 mm

Symbolik

Kreis (weiss) 85 mm Durchmesser

Position: vertikal zentriert / links 23 mm

Zielpunkt Richtungsschild



Zusatzsymbol „Über Bike-Route“ wird angeführt, wenn das angegebenen Ziel nur über eine Bike-Route erreichbar ist.



Zusatzsymbol „Über MTB-Trail“ wird angeführt, wenn das angegebenen Ziel nur über einen MTB-Trail erreichbar ist.

Info:

Dient zur Ziel- und Entfernungsinformation an Kreuzungspunkten

Ausführung:

- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310x310 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild

Farben:

Scotchal Grün
Feuerrot
Verkehrsgelb

Schriften/Größen:

Tern Narrow

Bezeichnung	80 Pt
Bezeichnung Zusatz (2. Zeile)	57 Pt
Höhenmeter	37 Pt
Kilometer (ab 10 km ohne Kommastelle)	77 Pt
Maßeinheit	48 Pt

Position: Feld unten 280x170 mm

Ausrichtung: oben 140 mm / rechts 15 mm / links 15 mm

Inhalt: Zeilenabstände optisch anpassen

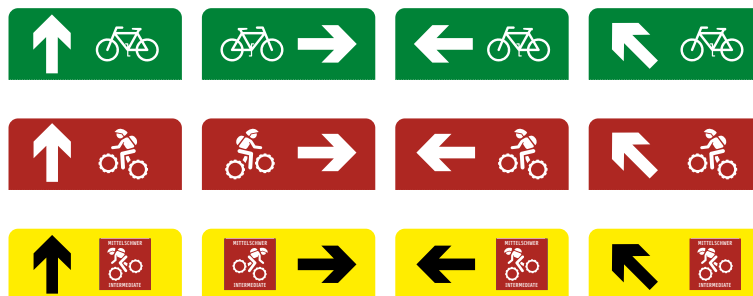
Symbolik

→	Richtungspfeil	112x71 mm
	Rad (Freizeitradweg)	120x67 mm
	Mountainbiker (Bike-Route)	95x97 mm
	Schwierigkeit (Trail)	93x93 mm
	Über Bike-Route Zusatz (Freizeitradweg)	20x20 mm
	Über MTB-Trail Zusatz (Bike-Route)	20x20 mm
↗	Höhenmeterpfeil	7x7 mm

Position: Feld oben 280x140 mm

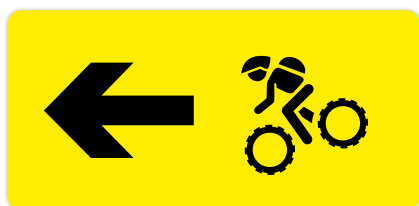
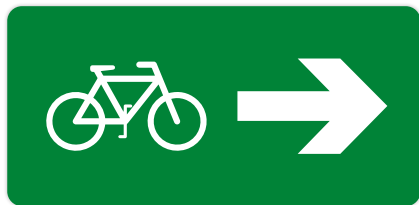
Ausrichtung: oben 0 mm / rechts 15 mm / links 15 mm

Inhalt: Pfeil und Symbol zentriert im Feld ausgerichtet



Pfeil wird je nach Richtung rechts oder links im Feld positioniert.
Symbol ist immer in Zeigerichtung des Pfeils auszurichten.
Bei Geradeausfahrt nach links.

Richtungsschild



Info:

Richtungsschild zwischen Zielpunkten

Ausführung:

- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310x150 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild

Farben:

Scotchcal Grün
Feuerrot
Verkehrsgelb

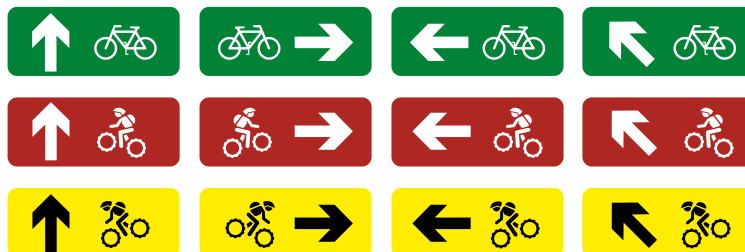
Symbolik

→	Richtungspfeil	112x71 mm
	Rad (Freizeitradweg)	120x67 mm
	Mountainbiker (Bike-Route)	95x97 mm
	Mountainbiker bergab (Trail)	95x97 mm

Position: Feld mitte 280x150 mm

Ausrichtung: oben 0 mm / rechts 15 mm / links 15 mm

Inhalt: Pfeil und Symbol zentriert im Feld ausgerichtet



Pfeil wird je nach Richtung rechts oder links im Feld positioniert.
Symbol ist immer in Zeigerichtung des Pfeils auszurichten.
Bei Geradeausfahrt nach links.

Zusatztafel touristische Tour



Info:

Zusatztafel unter Zielpunktsystem oder Landesradweg

Ausführung:

- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310 x 150 mm
- Abgerundete Ecken
- Pfeil nicht notwendig
- 2 mm Aluschild
- Logoleiste

Farben:

Scotchall Grün
Feuerrot
Verkehrsgelb

Schriften/Größen:

Tern Narrow

Nummer	190 Pt
Bezeichnung	80 Pt

Symbolik

	Rad (Freizeitradweg)	120x67 mm
	Mountainbiker (Bike-Route)	95x97 mm
	Schwierigkeit (Trail)	93x93 mm

Position: Feld oben 280x120 mm

Ausrichtung: oben 0 mm / rechts 15 mm / links 15 mm

Inhalt: Text und Symbol zentriert im Feld ausgerichtet

Zeilenabstände optisch anpassen

Logoleiste:

QR Code (linksbündig)	23x23 mm
Regionslogo (mittig)	23x80 mm
Steiermark Herz (rechtsbündig)	23x33 mm

Position: Feld unten 264x30

Ausrichtung: oben 120 mm / rechts 15 mm / links 15 mm

Inhalt: QR Code und Logo vertikal zentriert ausgerichtet



Ausgehend von der Fahrtrichtung und Zeigerichtung der Haupttafel wird das Symbol rechts oder links im Feld positioniert und ist in Zeigerichtung auszurichten. Bei Geradeausfahrt nach links.

Richtungsschild touristische Tour



Info:

Richtungstafel im Verlauf der touristischen Tour

Ausführung:

- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310 x 150 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild
- Logoleiste

Farben:

Scotchall Grün
Feuerrot
Verkehrsgelb

Schriften/Größen:

Tern Narrow

Nummer

190 Pt

Bezeichnung

80 Pt

Symbolik

→ Richtungspfeil

112x71 mm

Position: Feld oben 280x120 mm

Ausrichtung: oben 0 mm / rechts 15 mm / links 15 mm

Inhalt: Text und Symbol zentriert im Feld ausgerichtet

Zeilenabstände optisch anpassen

Logoleiste:

QR Code (linksbündig)

23x23 mm

Regionslogo (mittig)

23x80 mm

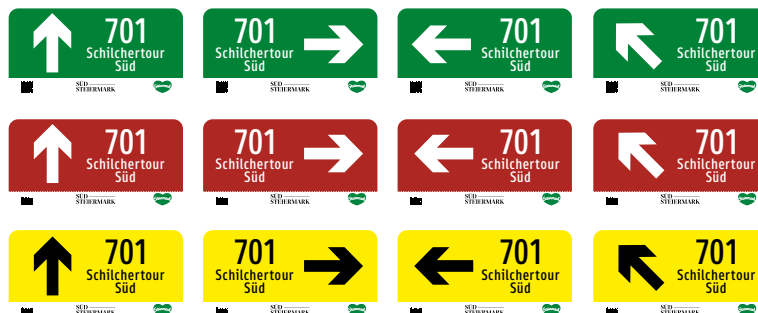
Steiermark Herz (rechtsbündig)

23x33 mm

Position: Feld unten 264x30

Ausrichtung: oben 120 mm / rechts 15 mm / links 15 mm

Inhalt: QR Code und Logo vertikal zentriert ausgerichtet



**Pfeil wird je nach Richtung rechts oder links im Feld positioniert.
Symbol ist immer in Zeigerichtung des Pfeils auszurichten.
Bei Geradeausfahrt nach links.**

Sonderschilder Symbole



Info:

Gebot, Verbot oder Warnschilder

Ausführung:

- Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren
- Größe 310 x 310 mm
- Abgerundete Ecken
- 2 mm Aluschild

Farben:

Weiß

Schriften

Tern Narrow

Symbolik

Im Contwise Infra (Schilderdesigner) steht eine große Auswahl an Symbolen für diverse Darstellungen zur Verfügung mit der Möglichkeit einer dreizeiligen Beschriftung – 88 Pt

Vielleicht schafft man es im Schilderdesigner noch den Strich einzufügen. Dieser würde den Text vom Symbol etwas trennen und klarer machen.

Sonderschilder Öffnungszeiten klein



Info:

Informationsschild/Bestimmungen

+QR Code zu den detaillierten Verhaltensregeln

Ausführung:

- *Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren*
- *Größe 310 x 310 mm*
- *Abgerundete Ecken*
- *2 mm Aluschild*

Farben:

Weiß

Feuerrot

Schriften

Tern Narrow

Freier Text für Öffnungszeiten – 3 Zeilen
Routenbezeichnung/Länge/Höhenmeter

Sonderschilder Routeninfo/Trail Start

Info

Bike-Route

Wirtbartl Tour

55 km ↗ 630 hm

Öffnungszeiten

Ganzjährig
von 2 Stunden nach Sonnenaufgang
bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang

10 Grundsätze für positives Mountainbiking in der Steiermark:

- Richtige Selbsteinschätzung** – Fahrtechnik und Kondition. Befahren auf eigenes Risiko und eigene Gefahr. Bist du in der Lage, diese Route zu meistern?
- Rücksicht auf die Natur** – kein Lärm und keine Abfälle, fahren nur bei Tageslicht. Versetz dich auch in die Lage von anderen Waldbewohnern (Tiere) und Waldbenutzer:innen (Förster:in, Jäger:in, Wandernden, etc.)
- Nur auf freigegebenen Wegen fahren** – so schaffen wir ein gemeinsames Miteinander. Beachte den möglichen forst- und jagdwirtschaftlichen Verkehr.
- Auf Sicht fahren** – bremsbereit, kontrollierte Geschwindigkeit. Abkürzungen und blockierende Hinterräder können zu Erosion führen. Du bist nicht alleine im Wald, passt auf deine Mitmenschen auf.
- Immer mit Helm und entsprechender Schutzausrüstung fahren** – bergauf und bergab. Damit du auch bei einem potentiellen Sturz bestmöglich geschützt bist.
- Waldtypische Gefahren beachten** – abgebrochene Äste, Schlaglöcher, Steine, Spuren von Forstarbeiten und ähnliches gehören dazu. Brücken und Überfahrten haben keine Absturzicherung.
- Wenn vorhanden, Weidegatter schließen** – Schritttempo bei Weidevieh.
- Nur technisch einwandfreie Mountainbikes benutzen** – Kontrolle und Wartung sind wichtig und notwendig.
- Notfallpaket mitnehmen** – Verbandzeug und Reparaturset. Mach dir für den Fall der Fälle Gedanken über die Rettungskette. Notruf Rettung: 144.
- Zu Fuß gehende haben Vorrang** – der Trail kreuzt auch Wanderwege. Miteinander, nicht gegeneinander!

SCHLÄDMING
D/CHSTEIN

Info:

Informationsschilder/Bestimmungen

Ausführung:

- *Rechtwinklig zur Fahrtrichtung montieren*
- *Größe 310 x 630 mm*
- *Abgerundete Ecken*
- *2 mm Aluschild*

Farben:

Feuerrot (Bike-Route)
Verkehrsgelb (MTB-Trail)

Schriften

Tern Narrow

Freier Text für Öffnungszeiten – 3 Zeilen
Routenbezeichnung/Länge/Höhenmeter

Öffnungszeiten

Ganzjährig
von 2 Stunden nach Sonnenaufgang
bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang

Start

MTB-Trail

Engelstrail

0,7 km ↗ 130 hm

Öffnungszeiten

Ganzjährig
von 2 Stunden nach Sonnenaufgang
bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang

10 Grundsätze für positives Mountainbiking in der Steiermark:

- Richtige Selbsteinschätzung** – Fahrtechnik und Kondition. Befahren auf eigenes Risiko und eigene Gefahr. Bist du in der Lage, diesen Trail zu meistern?
- Rücksicht auf die Natur** – kein Lärm und keine Abfälle, fahren nur bei Tageslicht. Versetz dich auch in die Lage von anderen Waldbewohnern (Tiere) und Waldbenutzer:innen (Förster:in, Jäger:in, Wandernden, etc.)
- Nur auf freigegebenen Wegen fahren** – so schaffen wir ein gemeinsames Miteinander. Beachte den möglichen forst- und jagdwirtschaftlichen Verkehr.
- Auf Sicht fahren** – bremsbereit, kontrollierte Geschwindigkeit. Abkürzungen und blockierende Hinterräder beschädigen die Trails. Du bist nicht alleine im Wald. Pass auf deine Mitmenschen auf.
- Immer mit Helm und entsprechender Schutzausrüstung fahren** – bergauf und bergab. Damit du auch bei einem potentiellen Sturz bestmöglich geschützt bist.
- Waldtypische Gefahren beachten** – abgebrochene Äste, Schlaglöcher, Steine, Spuren von Forstarbeiten und ähnliches gehören dazu. Brücken und Überfahrten haben keine Absturzicherung.
- Wenn vorhanden, Weidegatter schließen** – Schritttempo bei Weidevieh.
- Nur technisch einwandfreie Mountainbikes benutzen** – Kontrolle und Wartung sind wichtig und notwendig.
- Notfallpaket mitnehmen** – Verbandzeug und Reparaturset. Mach dir für den Fall der Fälle Gedanken über die Rettungskette. Notruf Rettung: 144.
- Zu Fuß gehende haben Vorrang** – der Trail kreuzt auch Wanderwege. Miteinander, nicht gegeneinander!

SCHLÄDMING
D/CHSTEIN

Symbolik



Mountainbiker (Bike-Route)

95x97 mm
93x93 mm



Schwierigkeit (Trail)

Tourennummer

Nummernvergabe

Tourennummern für die Erlebnisregionen werden vom Land Steiermark A9 vergeben.

01	Südsteiermark	Kurzbez.	Bezeichnung	Tafelfarbe	Nr. Start	Nr. Ende
02	Region Graz	MB	Bike-Route (MTB/Gravel)	Rot	101	
03	Murtal	ST	MTB-Trail	Gelb		699
04	Murau	GE	Freizeitradweg	Grün	701	899
05	Schladming-Dachstein	LR	Landesradweg	Grün	1	999
06	Auseerland-Salzkammergut					
07	Gesäuse					
08	Erzberg-Leoben					
09	Hochsteiermark					
10	Oststeiermark					
11	Thermen- & Vulkanland					

Beispiel:

01-MB108 für Contwise Infra
108 auf roter Tafel für Bike-Tour
in der Südsteiermark



01-GE701 für Contwise Infra
108 auf roter Tafel für Freizeitradweg
in der Südsteiermark



Neubeschilderung

Schritte zur Neubeschilderung und Erfassung

Die notwendigen Anleitungen und Leifäden erhalten Sie vom Land Steiermark A9

	Neue Route beschildern	Vorhanden Route beschildern
1	Planung der Strecke a. ggf. Verträge mit Grundstücksbesitzern abschließen <i>Mehr Infos: Argumentationsgrundlagen Local Guides <> Grundstücksbesitzer</i>	
2	Kontrolle durch die A16/A9 a. A16 (Freizeitrouten)/A9 (Bike-Route) b. korrekten GPX Track in Contwise Infra importieren und Weg erstellen	Kontrolle durch die A16/A9 a. A16 (Freizeitrouten)/A9 (Bike-Route) b. falls notwendig, korrekten GPX Track in Contwise Infra importieren und Weg ersetzen
3	Erstbefahrung der Tour a. Evaluierung der Strecke: internes Leitsystem (Touren), externes Leitsystem (Zielpunkte) b. Aufnahme der Protokolle in Contwise Infra APP je Objekt Unter Arbeitsbericht: Eintragen der Steherart (Metall, Holzsteher, Durchmesser für Halterung) <i>Mehr Infos: Anleitung Contwise Infra APP</i> <i>Alternativ: Aufnahme der Fotos und Objektnummern (QR-Codes)</i> <i>Mehr Infos: Leitfaden Contwise Ersterfassung</i>	Befahrung der Tour a. Evaluierung der Strecke: internes Leitsystem (Touren), externes Leitsystem (Zielpunkte) b. Aufnahme der Protokolle in Contwise Infra APP je Objekt Unter Arbeitsbericht: Eintragen der Steherart (Metall, Holzsteher, Durchmesser für Halterung) <i>Mehr Infos: Anleitung Contwise Infra APP</i> <i>Alternativ: Aufnahme der Fotos und Objektnummern (QR-Codes)</i> <i>Mehr Infos: Leitfaden Contwise Ersterfassung</i>
4	Schilderdesign a. Umwandlung der aufgenommenen Protokolle als geplantes Objekt im Contwise Infra <i>Alternativ: Einspielen der Fotos und Erstellung der Objekte im Contwise Infra</i> <i>Mehr Infos: Anleitung Contwise Infra – Erfassung von Objekten</i> b. Planung internes Leitsystem (Touren), externes Leitsystem (Zielpunkte) c. Schilder im Contwise Infra erstellen d. Schilder designen (Druckaufbereitung und Druckabwicklung) e. Schilder produzieren lassen	Schilderdesign a. Umwandlung der aufgenommenen Protokolle als Objekt im Contwise Infra <i>Alternativ: Einspielen der Fotos und Erstellung der Objekte im Contwise Infra</i> <i>Mehr Infos: Anleitung Contwise Infra – Erfassung von Objekten</i> b. Planung internes Leitsystem (Touren) externes Leitsystem (Zielpunkte) c. Schilder im Contwise Infra erstellen d. Schilder designen (Druckaufbereitung und Druckabwicklung) e. Schilder produzieren lassen
5	Montage Schilder a. Schilder anbringen b. Protokolle in Contwise Infra APP aufnehmen (Fotos Standort, Objekt Nr. vergeben, QR-Code etc.) <i>Mehr Infos: Anleitung Contwise Infra APP</i>	Montage Schilder a. Schilder anbringen b. Protokolle in Contwise Infra APP aufnehmen (Fotos Standort, Objekt Nr. vergeben, QR-Code etc.) <i>Mehr Infos: Anleitung Contwise Infra APP</i>
6	Contwise Infra a. Einarbeitung der Protokolle in Contwise Infra (Zuständigkeit, Reminder, Objektart etc.) <i>Mehr Infos: Anleitung Contwise Infra – Erfassung von Objekten</i>	Contwise Infra a. Einarbeitung der Protokolle in Contwise Infra (Zuständigkeit, Reminder, Objektart etc.) <i>Mehr Infos: Anleitung Contwise Infra – Erfassung von Objekten</i>

Praxisbeispiele

Fotos von neu beschilderten Routen



Gehören noch upgedated - sind noch mit „alten Schriften“